

Spitzenmedizin für Krebserkrankungen des Verdauungstraktes

Viszeralonkologisches Zentrum – fünffach zertifiziert

Das Klinikum Nürnberg spielt bei der Behandlung von Krebserkrankungen bundesweit in der Spitzenliga. Mit der Anerkennung als eines von nur sieben umfassend und fünffach zertifizierten Viszeralonkologischen Zentren in Deutschland durch die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) hat es seine hohen Qualitätsansprüche noch einmal unterstrichen.

„Die Zertifizierung hilft den Patienten und den einweisenden Ärzten, die für die jeweilige Behandlung beste Klinik zu finden,“ betont Prof. Dr. med. Alexander Dechêne, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin 6, Schwerpunkte Gastroenterologie und Endokrinologie*, Klinikum Nürnberg. Sie erfahren die beste Diagnostik und an aktuellsten Erkenntnissen orientierte Therapie in Zentren, die auf die Krebserkrankung der Organe im Bauchraum spezialisiert und von der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) aufwendig zertifiziert sind.



Prof. Dr. med. Hubert Stein, Prof. Dr. med. Alexander Dechêne (v.l.)

Fünffach zertifiziert

In Nordbayern ist es das erste und bislang einzige anerkannte Zentrum, das gleich fünf zertifizierte Krebszentren – die Organkrebszentren für Darm-, Magen-, Leber-, Pankreas- und Speiseröhrenkrebs des Klinikums Nürnberg – unter einem Dach vereint. Für die Patienten bedeutet das eine allumfassende Expertise für alle Krebserkrankungen des Verdauungstraktes.

Die Überlebensrate bei Krebserkrankungen des Verdauungstraktes sind deutlich schlechter als für fast alle anderen Krebsarten“, berichtet Prof. Dr. med. Hubert Stein, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie*, Klinikum Nürnberg. Zusammengekommen sind Darm-, Magen-, Speicheldrüsen-, Pankreas- und Leberkrebs für mehr als 30 Prozent der Krebssterbefälle verantwort-

lich und führen damit die Statistik weit vor Prostata-, Brust- und Lungenkrebs an.

Aufwändige Therapie

Deshalb erfordert gerade die Behandlung von Krebserkrankungen des Verdauungstraktes erfahrene Spezialisten, große Fallzahlen

sowie eine enge Zusammenarbeit verschiedenster Fachdisziplinen. Neben der Krebstherapie muss in vielen Fällen bei aufwändigen Operationen die Funktion der Organe wiederhergestellt werden. Um hier das bestmögliche Ergebnis zu erzielen, braucht es spezialisierte Chirurgen, die diese Eingriffe häufig vornehmen und daher über viel Erfahrung verfügen.

Die Kliniken für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie sowie für Gastroenterologie und Endokrinologie im Klinikum Nürnberg behandeln seit Jahren eine große Zahl von Patienten mit allen bösartigen Tumoren des Verdauungstraktes. In den 12 Jahren seit Zertifizierung des Darmkrebszentrums wurden mehr als 3.000 Darmkrebspatienten behandelt, das vor vier Jahren zertifizierte Pankreaskarzinomzentrum zählt mit fast 500 Patienten zu den Top 10 in Deutschland.

Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen,



die rasante Entwicklung in der Medizin und Pflege verlangt von allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein lebenslanges Lernen

und ein hohes Maß an Flexibilität. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse, eine zunehmende Differenzierung und Spezialisierung innerhalb der einzelnen Berufsfelder im Gesundheitswesen sowie die Digitalisierung der Krankenhäuser inklusive des Einsatzes Künstlicher Intelligenz, von der man heute noch nicht genau weiß, wie sie Diagnostik und Therapie verändern wird, stellen uns vor neue Herausforderungen.

Um diesen Weg zu meistern und zukunfts-fähige Projekte zu entwickeln, hat sich das Klinikum Nürnberg mit der Technischen Hochschule Nürnberg zusammengetan. Zwei starke Partner also, die gemeinsam neue Berufsfelder definieren und innovative Studiengänge entwickeln wollen. Mit dieser Kooperation wollen die Technische Hochschule und das Klinikum Nürnberg nicht nur in der Metropolregion Nürnberg wirken, sondern weit darüber hinaus (Bericht auf S. 4). Das Klinikum Nürnberg bringt dabei nicht nur den Bedarf an zukunftsorientierten Berufsfeldern ein, sondern auch ein großes Know-how in der Entwicklung und Umsetzung innovativer Fort- und Weiterbildungskonzepte. So feiert das klinikumseigene Centrum für Kommunikation – Information – Bildung (cekib) seinen 50. Geburtstag, inzwischen bietet es über 100 verschiedene Bildungsangebote oder -formate im Jahr an (Bericht auf S. 4). An der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität werden die ersten Studenten in diesem Sommer ihr Studium der Humanmedizin erfolgreich abschließen, ein wegweisender Schritt in der Mediziner-ausbildung.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Sommer

Ihr

Prof. Dr. Achim Jockwig

Vorstandsvorsitzender des Klinikums Nürnberg

www.klinikum-nuernberg.de → Viszeralonkologisches Zentrum

Sie wollen den Newsletter lieber per E-Mail zugesendet bekommen? Sie wollen den Newsletter abbestellen? Eine E-Mail an presse@klinikum-nuernberg.de genügt.



PARACELSUS
MEDIZINISCHE PRIVATUNIVERSITÄT

Neue Therapieoptionen und klinische Studien

2009 war das Hauttumorzentrum des Klinikums Nürnberg das erste zertifizierte Zentrum in Bayern. In diesen zehn Jahren hat sich viel getan.



Ende 2018 wurde das Hauttumorzentrum von den Zertifizierungsstellen

LGA InterCert (Qualitätsmanagementsystem) und OnkoZert (fachlich-inhaltliche Anforderungen) im Rahmen des inzwischen dritten Wiederholaudits überprüft. Alle Anforderungen wurden erfüllt, so dass beide Zertifikate für die nächsten drei Jahre bestätigt wurden.

Vor allem aber haben sich die Therapieoptionen und Behandlungserfolge in den zehn Jahren deutlich verbessert. Gleich mehrere neue Therapieoptionen für das maligne Melanom zeigen gute Erfolge. Dazu zählen die zielgerichtete Therapie beim fortgeschrittenen BRAF-mutierten Melanom, die Immuntherapie mit PD-1-Inhibitoren sowie die BRAF/MEK-Blockade als adjuvante Therapien. Die durchschnittliche Überlebenszeit ist deutlich gestiegen, auch bei metastisierenden Tumoren.

Das Hauttumorzentrum beteiligt sich weiterhin an klinischen Studien, so zum fortgeschrittenen BRAF-mutierten Melanom, zur adjuvanten Therapie im Stadium IIB und IIC sowie zum Basalzellkarzinom. Durch die Teilnahme an derartigen klinischen Studien ist die Klinik in der Lage, ihren Patienten innovative Therapien anbieten zu können.

i Anmeldung von Patienten im Hauttumorzentrum unter Tel.: 0911 398-2486, Fax: 0911 398-2131, E-Mail: htz@klinikum-nuernberg.de, www.htz-nuernberg.de.

Hautkrebs

Erste Selbsthilfegruppe in Bayern

Zuhören, begleiten, verstehen – gemeinsam Wege finden, nach der Diagnose eine „neue Normalität“ zu erlangen und einfach wieder Boden zurück zu gewinnen – das sind die Ziele der neuen Selbsthilfegruppe YOKO (japanisch Sonnenkind), deren Mitglieder sich seit Oktober 2018 jeden zweiten Mittwoch im Monat um 18 Uhr in den Räumen der Psychosozialen Krebsberatungsstelle der Bayerischen Krebsgesellschaft, Marienortgraben 13, 90402 Nürnberg, treffen.

i Astrid Doppler, Tel. 0179 9324986, E-Mail: astrid.doppler1@gmail.com und Klaus Bonath, Tel. 0172-8962065

Carotisstenose präventiv behandeln senkt Schlaganfallrisiko



Prof. Dr. med. Eric Verhoeven (re.) im OP

Jährlich erleiden rund 270.000 Menschen in Deutschland einen Schlaganfall. Bei rund 30.000 Patienten ist eine Verengung der inneren Halsschlagader, die sogenannte Carotisstenose, der Auslöser für den Schlaganfall. Die schonende Beseitigung solcher Engstellen an der Halsschlagader ist einer der Schwerpunkte der Klinik für Gefäßchirurgie und Interventionelle Radiologie im Klinikum Nürnberg. Mit 417 offenen und mehr als 50 interventionellen Eingriffen im letzten Jahr liegt die Klinik bundesweit ganz vorne. Wie in vielen Bereichen der Medizin gilt auch hier: Erfahrung bringt Sicherheit für den Patienten und bürgt für Qualität.

„Die Folgen von Gefäßverschlüssen sind schwerwiegend. Deshalb ist es wichtig, den richtigen Zeitpunkt für einen präventiven Eingriff zu finden.“, betont Prof. Dr. med. Eric Verhoeven, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie, Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, im Klinikum Nürnberg. Mit dem Ultraschall lassen sich das Ausmaß der Verengung und auch die Zusammensetzung des die Engstelle auslösenden Materials bestimmen.

Wirksamste Form der Schlaganfallvorbeugung

Als besonders Schlaganfall-gefährdet gelten Patienten mit einem Verengungsgrad der Halsschlagadern von mehr als 70 Prozent und Patienten, die bereits eine Durchblutungsstörung des Gehirns durchgemacht haben. Internationale medizinische Studien haben bewiesen,

dass die Beseitigung solcher hochgradiger Verengungen die wirksamste Form der Schlaganfallprophylaxe darstellt.

Mit über 400 dieser Eingriffe im Jahr liegt das Klinikum Nürnberg europaweit im Spitzenfeld und weist eine sehr niedrige Komplikationsrate auf. So wird die Gehirnfunktion während des Eingriffs mit Hilfe des Neuromonitoring überwacht. Ist ein offener Eingriff an der Halsschlagader nicht möglich oder zu risikoreich, wird in der Klinik für Gefäßchirurgie die Verengung interventionell mit Hilfe eines Stents aufgedehnt.

Weltweit führend bei der Therapie von Aortenaneurysmen

Das Leistungsspektrum der Klinik für Gefäßchirurgie umfasst die operative Behandlung von allen Erkrankungen des Gefäßsystems im arteriellen und im venösen Bereich. Mit mehr als 3.500 gefäßchirurgischen Eingriffen und 68 Betten zählt sie zu den führenden gefäßchirurgischen Zentren in Deutschland.

Besonders spezialisiert sind die Gefäßchirurgen und Interventionelle Radiologen auf die Behandlung des komplexen Aortenaneurysma. Dabei werden maßgefertigte Prothesen mit Tel. Öffnungen und Seitenästen eingesetzt. Spezialisiert ist die Klinik zudem auf die Behandlung von Patienten, bei denen sich eine implantierte Prothese infiziert hat. Hier bietet die Klinik alle Therapieoptionen bis hin zur Gefäßtransplantation an. Die Spezialisten setzen dabei auf minimalinvasive und damit schonende Verfahren.

i Niedergelassene Ärzte können Patienten zur neuroradiologischen Vorstellung oder Behandlung zuweisen oder eine Zweitmeinung bei komplexen oder unklaren neuroradiologischen Befund anfordern. Anmeldung unter 0911 398-5204

Schlaganfall und Gefäßveränderungen schnell und schonend behandeln

Seit Mai ist Dr. med. Markus Holtmannspötter neuer Chefarzt der Abteilung für Neuroradiologie am Institut für Radiologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin*, Universitätsinstitut der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, Klinikum Nürnberg. Mit ihm hat das Klinikum Nürnberg einen über die Grenzen Deutschlands hinaus anerkannten Experten gewonnen.

International bestens vernetzt

Holtmannspötter studierte Humanmedizin an der Medizinischen Hochschule Hannover, seine Ausbildung zum Facharzt für Diagnostische Radiologie absolvierte er an der LMU München / Großhadern, zuletzt war als Senior Consultant for Interventional Neuroradiology am Rigshospitalet der Universität Kopenhagen, Dänemark tätig. In diesen Jahren hat sich der 51-Jährige einen exzellenten Ruf als Neuroradiologe erarbeitet und zahlreiche wissenschaftliche Arbeiten veröffentlicht. International bestens vernetzt will er am Klinikum Nürnberg neue medizinische Erkenntnisse schnell in die klinische Praxis umsetzen

Chefarzt des Instituts für Radiologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin* im Klinikum Nürnberg. Daher arbeiten die Fachdisziplinen der Radiologie*, Neuroradiologie*, Neurologie* und Neurochirurgie* im Klinikum Nürnberg bei Diagnostik und Therapie eng zusammen.

Das Tätigkeitsgebiet der Neuroradiologie umfasst sowohl die Diagnostik, als auch minimal-invasive Therapien von Erkrankungen des Gehirns und des Rückenmarks, sowie von damit verbundenen oder angrenzenden Strukturen. In der diagnostischen Neuroradiologie werden Untersuchungen z.B. bei Tumor Erkrankungen, Entzündungen, Multipler Sklerose, Schlaganfällen oder Unfallverletzungen von Gehirn und Rückenmark durchgeführt. Aber auch bei Rückenschmerzen und Bandscheibenkrankungen liefern diese Untersuchungsverfahren wichtige Informationen.

Über 200 Eingriffe jährlich

Die minimal-invasiven Behandlungsverfahren der Neuroradiologie werden vor allem in der Therapie von neurovaskulären Krankheiten von Gehirn und Rückenmark eingesetzt, im



Dr. med. Markus Holtmannspötter

„Die Neuroradiologie hat sich in den letzten Jahren rasant weiterentwickelt, weshalb wir heute vielen Menschen mit Gefäßerkrankungen schnell und wirksam helfen können“, betont Holtmannspötter. Die minimal-invasiven Eingriffe werden sowohl akut als auch präventiv erfolgreich eingesetzt und sind für den Patienten äußerst schonend und weitgehend komplikationsarm.

„Die optimale Behandlung von Gefäßerkrankungen im Gehirn fordert ein extrem differenziertes Vorgehen, das viel Fachexpertise verlangt“, betont Prof. Dr. med. Michael Lell,

Jahr werden über 200 dieser komplexen Eingriffe durchgeführt. Dabei können Aneurysma oder krankhafte Gefäßverbindungen (AV-Fistel, AVM) verschlossen werden, ohne dass der Schädelknochen dafür geöffnet werden muss. Auch besonders schwere Formen des akuten Schlaganfalls werden durch ein minimal-invasives Katheterverfahren behandelt.

Im Klinikum Nürnberg Standort Süd sind die Neuroradiologen rund um die Uhr vor Ort. Diese 24-Stunden-Bereitschaft finden Patienten in der Region außer im Klinikum Nürnberg nur noch im Universitätsklinikum Erlangen vor.

Risikoarmes Laser-Verfahren verkürzt Aufenthalt im Krankenhaus

Zur schonenden Behandlung der Prostatahyperplasie bietet das Klinikum Nürnberg eine Reihe moderner Verfahren. Besonders effektiv auch bei stark vergrößerten Prostatadrüsen ist der neue Holmium-Laser. Patienten profitieren von weniger Nebenwirkungen und verlassen schneller wieder das Krankenhaus.

„Im Vergleich zu anderen Verfahren verursacht der Holmium-Laser deutlich weniger Blutungen, da eine exakte und präzise Koagulation möglich ist“, nennt Prof. Dr. med. Sascha Pahernik, Chefarzt der Klinik für Urologie, Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, im Klinikum Nürnberg, einen der Vorteile. „Die Patienten können nach drei bis vier Tagen das Klinikum wieder verlassen und damit im Schnitt einen Tag früher als bei anderen Verfahren.“

Holmium-Laser ersetzt offene Chirurgie

Das neue Verfahren eignet sich insbesondere für erheblich vergrößerte Prostatadrüsen, die bislang nur mit einer offenen Operation behandelt werden konnten. „Das ist ein größerer Eingriff, bei dem der Patient meist eine Woche im Krankenhaus verbringen muss“, sagt Urologie-Oberarzt Dr. med. Abhishek Pandey. „Das wird jetzt nur noch in Ausnahmefällen nötig sein.“

Ein weiterer großer Vorteil des Holmium-Lasers ist, dass das Gewebe nicht verdampft, sondern entnommen wird und zur feingeweblichen Krebsdiagnostik genutzt werden kann. Der Einsatz des Holmium-Lasers ist in den deutschen Leitlinien anerkannt und erwies sich in zahlreichen wissenschaftlichen Studien als risikoarm und effektiv.

Für kleinere Prostatavergrößerungen kann weiterhin die etablierte transurethrale Resektion (TUR-P) durchgeführt werden. Dabei wird das gewucherte Prostatagewebe mittels Hochfrequenzstrom „abgehobelt“ und entfernt. Bei großen Prostatadrüsen ist das Verfahren allerdings mit längeren OP-Zeiten verbunden, je länger die Operationszeit, desto mehr ist das Risiko einer Elektrolyt-Haushalt-Verschiebung, was zu erheblichen Nebenwirkungen führen kann. Daher ist der Holmium-Laser bei großen Prostatadrüsen besonders geeignet.

Alternativ dazu bietet das Klinikum Nürnberg die ebenfalls minimal-invasive GreenLight-Lasertherapie sowie die Prostata-Arterien-Embolisation an. Jährlich werden im Klinikum Nürnberg fast 500 Patienten wegen einer vergrößerten Prostata operiert. Damit zählt die Klinik für Urologie zu den größten in Deutschland.

i *Anmeldung von Patienten: Urologisches Patientenmanagement, Tel: 0911 398-2680, Fax: 0911 398-7622, E-Mail: upm-urologie@klinikum-nuernberg.de*

i *Niedergelassene Ärzte können Patienten zur neuroradiologischen Vorstellung oder Behandlung zuweisen oder eine Zweitmeinung bei komplexen oder unklaren neuroradiologischen Befund anfordern. Anmeldung unter 0911 398-5204*

Bildung erfolgreich gestalten

Kaum ein Gebiet verändert sich so schnell und stetig wie das Gesundheitswesen und fordert. Im Klinikum Nürnberg hat man früh verstanden, dass die rasante Entwicklung in Medizin und Pflege ein lebenslanges Lernen erfordert. Als eines der ersten Krankenhäuser in Deutschland hat es vor 50 Jahren mit der Gründung einer eigenen Fort- und Weiterbildungseinrichtung die Weichen für die Zukunft gestellt. Heute ist das Centrum für Kommunikation – Information – Bildung (cekib) einer der bedeutendsten deutschsprachigen Bildungsanbieter im Gesundheitswesen.

Allein in den letzten 10 Jahren haben 55.000 interne und externe Pflegenden, Ärzte und Verwaltungsangestellte an den Kursen des cekib teilgenommen. Inzwischen bietet das Institut pro Jahr über 100 verschiedene Bildungsangebote oder -formate an: vom Halbtagesseminar bis zum zweijährigen Masterstudiengang.

Angefangen hat alles 1969 mit einer einjährigen Fachweiterbildung „Anästhesie und Intensivpflege“ mit gerade mal 20 Teilnehmern. 1999 starteten die ersten ärztlichen Fortbildungen, 2003 folgte der erste Fernlehrgang. 2012 stieg das cekib dann in neue Ausbildungen ein wie z.B. die Qualifikation zum Operationstechnischen (OTA) bzw. Anästhesietechnischen Assistenten (ATA). Die Koordination von Ausbildungen zur Medizinischen Fachangestellten und zur Hebamme komplettieren das umfangreiche Angebot.

www.cekib.de

Wir sind dabei

Lange Nacht der Wissenschaften

Am 19. Oktober von 18 Uhr bis 1 Uhr nachts schwärmen in Nürnberg, Fürth und Erlangen wieder neugierige Wissenschaftsfans aus. Auf sie wartet auch bei der neunten Ausgabe der Langen Nacht ein spannendes Programm, an dem sich nahezu alle wissenschaftlichen Einrichtungen beteiligen. Selbstverständlich ist das Klinikum Nürnberg gemeinsam mit der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Standort Nürnberg und dem Heroldsberger Institut für Biomedizinische und Pharmazeutische Forschung (IBMP) auch in diesem Jahr wieder dabei.

Die Besucher erwartet ein spannendes Programm rund um das Thema Medizin. Die Paracelsus Universität stellt ihre wissenschaftliche Forschung auf den Gebieten der Anatomie und Physiologie vor, Kliniken geben Einblick in neueste Medizintechnologie und wie diese den Patienten nützt. Dazu zählen u.a. eine Vorführung des da Vinci-OP-Roboters, die Vorstellung schonender Bestrahlungstechniken und deren Berechnung sowie Vorträge rund um das Thema Medikamente und Doping.

Lange Nacht der Wissenschaften, 19.10.2019 von 18:00 bis 1:00 Uhr, Klinikum Nürnberg Standort Nord, Zugang über Haus 10, Programm unter www.nacht-der-wissenschaften.de

Zwei starke Partner entwickeln künftig Studiengänge für das Gesundheitswesen

Die rasanten technologischen und fachlichen Entwicklungen im Gesundheitswesen und die gesetzlich beschlossene Akademisierung vieler Gesundheitsberufe bringen in Nürnberg eine außergewöhnliche Kooperation hervor: Die Technische Hochschule Nürnberg und das Klinikum Nürnberg bündeln ihre große Expertise und entwickeln künftig gemeinsam Studiengänge für das Gesundheitswesen. Beide Partner bilden mit der Verbindung von akademischer Ausbildung und Anwendungs-

„Wir sehen im demografischen Wandel, im Fachkräftemangel, der rasanten Entwicklung der Digitalisierung und dem rapiden Wissenszuwachs in den Gesundheitsberufen die Chance einer sinnvollen und erfolgversprechenden Hochschulinitiative“, so Prof. Dr. med. Achim Jockwig. „Im Gesundheitswesen besteht künftig quer durch die Berufsgruppen ein hoher Bedarf an akademisch qualifizierten Fachkräften,“ erläutert der Vorstandsvorsitzende des Klinikums Nürnberg. Auch die Anforderungen



Dr. med. Stephan Kolb, Prof. Dr. med. Achim Jockwig, Prof. Dr. Michael Braun und Prof. Dr. Niels Overbeck (v.l.)

an die pflegerische Versorgung steige in einer alternden Gesellschaft stetig an. „Für eine gute Versorgung der Patienten werden sich die heutigen Gesundheitsberufe nicht nur weiterentwickeln, es werden auch neue Berufsbilder entstehen, die wir gemeinsam mit der TH eng am künftigen ambulanten und stationären Versorgungsbedarf ausrichten“, so Jockwig. Allein das Klinikum versorgt rund 100.000 stationäre und ebenso viele ambulante Patienten pro Jahr.

„Unsere Studierenden werden von den Erfahrungen der TH in anwendungsorientierter und digital gestützter Lehre profitieren. Sie werden von Anfang an auch das interdisziplinäre und inter-professionelle Handeln lernen – in der Theorie wie in der praktischen Ausbildung am Patienten“, beschreibt Prof. Dr. Niels Overbeck, Vizepräsident der TH Nürnberg für Studium und Lehre, das methodisch-didaktische Selbstverständnis der neuen Hochschulorganisation. „Diese Organisation wird viele innovative Merkmale tragen und quasi als ‚Hochschule in der Hochschule‘ eine eigene Marke bilden“, so Oberbeck.

„Wir bringen neben der klinischen Praxis die Erfahrungen der größten Krankenpflegeschule Bayerns bzw. einer der größten Deutschlands, des bundesweit bekannten Fortbildungsinstituts cekib und unseres Medizinstudiums am Nürnberger Standort der Paracelsus Universität ein“, so Dr. med. Stephan Kolb, der Leiter des Bereichs Bildung und Wissenschaft im Klinikum Nürnberg und Geschäftsführer der Klinikum Nürnberg Medical School. Um den hohen Praxisbezug der neuen Hochschule zu gewährleisten, soll sie am Klinikum Nürnberg verortet sein.

„Die TH Nürnberg und das Klinikum Nürnberg kooperieren seit vielen Jahren in Lehre und Forschung. An der Schnittstelle von Gesundheit, Technologie und Bildung ergänzen wir beide uns ideal. Wir verfügen vor allem über die Kompetenzen, mit dem Blick auf die Praxis auch neue und zukunftsfähige Berufsbilder zu entwickeln“, so Prof. Dr. Michael Braun der Präsident der Technischen Hochschule. Die TH Nürnberg ist mit rund 13.000 Studierenden nicht nur eine der größten Hochschulen für angewandte Wissenschaften, sondern auch eine der forschungsstärksten Hochschulen ihrer Art in Deutschland.

„Wir bringen neben der klinischen Praxis die Erfahrungen der größten Krankenpflegeschule Bayerns bzw. einer der größten Deutschlands, des bundesweit bekannten Fortbildungsinstituts cekib und unseres Medizinstudiums am Nürnberger Standort der Paracelsus Universität ein“, so Dr. med. Stephan Kolb, der Leiter des Bereichs Bildung und Wissenschaft im Klinikum Nürnberg und Geschäftsführer der Klinikum Nürnberg Medical School. Um den hohen Praxisbezug der neuen Hochschule zu gewährleisten, soll sie am Klinikum Nürnberg verortet sein.

Impressum:

Herausgeber: Klinikum Nürnberg, Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1, 90419 Nürnberg | V.i.S.d.P.: Bernd Siegler | Redaktion: Doris Strahler
Fotos: Giulia Iannicelli, Rudi Ott, Klinikum Nürnberg | Gestaltung: Jo Meyer | Druck: Schembs GmbH, Nürnberg | Auflage: 3.300, Juli 2019
Klinikum Nürnberg, ein Unternehmen Ihrer Stadt | Vorsitzender des Verwaltungsrates: Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly
Vorstandsvorsitzender: Prof. Achim Jockwig | Kommunalunternehmen – Anstalt des öffentlichen Rechts, Sitz: Nürnberg, Registergericht Nürnberg, HRA 14190 | Sparkasse Nürnberg, BLZ 760 501 01, Konto 1 000 944 | www.klinikum-nuernberg.de

Kongresse, Tagungen und Symposien

21.9.2019 11. Herbstsymposium

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Erwin Schultz

Veranstalter: Klinik für Dermatologie*

Ort: Sheraton Carlton Hotel, Eilgutstr. 15, 90443 Nürnberg

Zeit: 8:30 – 15:00 Uhr

Themen: Update Melanom Stadium III und IV / Prof. Dr. Dirk Schadendorf, Essen; Moderne Bildgebung in der Dermatologie / Prof. Dr. Harald Kittler, Stuttgart; Update Neutrophile Dermatosen / Prof. Dr. Peter von den Driess, Stuttgart; Update Handekzeme / Prof. Dr. Vera Mahler, Langen; Haut und Psyche / Dr. Katharina Hösl, Nürnberg

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information und Anmeldung: CA-Sekretariat, Tel. 0911 398-2460, E-Mail: lotte.kirchhoefer@klinikum-nuernberg.de

12.10.2019 Laufer Notfallmedizin-Symposium

Veranstalter: Abteilung für Unfallchirurgie und orthopädische Chirurgie, Krankenhaus Lauf in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Lauf

Ort: Freiwillige Feuerwehr Lauf, Pegnitzstr. 15, 91207 Lauf an der Pegnitz

Zeit: 9:00 – ca. 17:00 Uhr

Programm: Vorträge und Workshops

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt.

Information und Anmeldung: Dr. Carsten Kopschina, Tel. 09123 180-0

19.10.2019 Medicine of Ageing

Veranstalter: Zentrum für Altersmedizin

Ort: Marmorsaal des Presseclubs, Gewerbemuseumsplatz 2, 90403 Nürnberg

Zeit: 8:45 – 14:30 Uhr

Kosten: 30 Euro

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt.

Anmeldung erforderlich: Tel. 0911 398 7620, E-Mail: altersmedizin@klinikum-nuernberg.de

23.10.2019 Fortbildungstagung „Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm“: aktuelle transgenerationale Themen in der Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie

Veranstalter: Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie*

Ort: eckstein, Burgstr. 1-5, 90403 Nürnberg

Zeit: 14:00 – 19:00 Uhr

Kosten: 40 Euro, incl. Workshops 50 Euro

Programm: Vorträge mit Diskussion: Die Biologie der transgenerationalen Weitergabe von Traumatisierung / Prof. D. Anna Katharina Braun, Magdeburg; Diesseits und Jenseits der eigenen Lebensspanne: Die Entwicklungspsychologie transgenerationaler Tradierung / Prof. Dr. Gottfried Spangler, Erlangen; Aktuelle Aspekte in der Mutter-Kind-Behandlung bei frühen Bindungs- und Beziehungsstörungen / Dr. Susanne Simen, Nürnberg; „... ganz wie meine Eltern!?: ein Fallbericht / Dr. Eva K. Kraus-Köstler, Nürnberg
Workshops: Postpartale Behandlung von Mutter und Kind bei traumatisierten Patientinnen, Lebensspuren – Annäherung an das Thema mit kreativen Möglichkeiten, „Wessen Päckchen trage ich? Einblick in die Methoden der systemischen Therapie

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt.

Anmeldung erforderlich: Tel. 0911 398 2839, E-Mail: ingrid.boening@klinikum-nuernberg.de

6.11.2019 Altersmedizin mit Biss: Altern ohne Grenzen – Familie und Pflege

Veranstalter: Zentrum für Altersmedizin

Ort: Marmorsaal des Presseclubs, Gewerbemuseumsplatz 2, 90403 Nürnberg

Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt.

Anmeldung erforderlich: Tel. 0911 398 7620, E-Mail: altersmedizin@klinikum-nuernberg.de

23.11.2019 31. Perinatologisches Symposium

Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe* sowie Klinik für Neugeborene, Kinder und Jugendliche*

Ort: Marmorsaal des Presseclubs, Gewerbemuseumsplatz 2, 90403 Nürnberg

Zeit: 9:00 bis 14:30 Uhr

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information: Chefarztsekretariat Geburtshilfe, Tel. 0911 398-2804, Chefarztsekretariat Kinderklinik, Tel. 0911 398-5265

Anmeldung: sonja.laemmermann@klinikum-nuernberg.de

4. – 7.12.2019 35. Nürnberger Arthroskopiekurs mit Gelenksymposium

Wissenschaftliche Leitung: Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie*

Veranstalter: www.intercongress.de

Ort: Klinikum Nord, Haus 57

Inhalte: Basiskurse Knie-, Schulter- und Hüfte-ASK, Schulterinstabilität und Läsionen der Rotatorenmanschette, Ellenbogentendinopathien und Instabilitäten, Sportverletzungen des Hüftgelenkes, Live OPs Schulter und Knie, Meniskus- und Knorpelverletzungen, Bandverletzungen und Instabilitäten des Kniegelenkes, Revisionen am Kniegelenk inkl. Osteotomien, Fortgeschrittenkurse Knie-, Schulter-, Ellenbogen und OSG am Humanpräparat

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt, weitere Zertifikate nach Kursbelegung

Information und Anmeldung: <https://nuernberger-arthroskopiekurs.de/>

5. – 7.12.2019 2. Nürnberger Wundkongress

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. med. Erwin S. Schultz und Univ.-Prof. Dr. med. Hermann Josef Bail, Klinikum Nürnberg

Ort: Nürnberg Messe, Convention Center Mitte (NCC)

Zeit: Donnerstag bis Samstag, ganztags

Kosten: Auf Anfrage

Tagungsorganisation: wuko@conventus.de | www.conventus.de

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Programm und Anmeldung: www.nuernberger-wundkongress.de

13. – 14.12.2019 9. Adventssymposium Notfall- und Intensivmedizin

Veranstalter: Eine gemeinsame Veranstaltung der Gesellschaft für Akut- und Notfallmedizin Bayern e.V. und der Krankenhäuser Klinikum Nürnberg, Klinikum Fürth und Krankenhaus Martha Maria Nürnberg sowie der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität

Ort: Holiday Inn City Centre, Engelhardsgasse 12, 90402 Nürnberg

Zeit: Freitag, Workshops ab 8:00 Uhr,

Vortragsprogramm Freitag, 14:00 – 18:00 Uhr, Samstag, 8:30 – 15:30 Uhr

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Joachim H. Ficker, Nürnberg und

Prof. Dr. Harald Dormann, Fürth

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information und Anmeldung: www.adventssymposium-nuernberg.de

Paracelsus Medizinische Privatuniversität

16.10.2019 Forschungsworkshop von Paracelsus Medizinischer Privatuniversität, Klinikum Nürnberg und Technischer Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

Veranstalter: Forschungsreferat Klinikum Nürnberg Medical School

Ort: Klinikum Nord Haus, Haus 57

Zeit: Mittwoch 17:00 Uhr

Referenten: Mitarbeiter(innen) des Klinikums Nürnberg, der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm und ggf. weiterer Forschungseinrichtungen

Themen: Medizinische und gesundheitsrelevante Themen aus unterschiedlichsten Fachbereichen, offene Plattform für den wissenschaftlichen Austausch und die Initiierung von Forschungsk Kooperationen

Information: PD Dr. Ralph Bertram, Forschungsreferat, Tel. 0911 398-6754
Als Zuhörer(in) keine Anmeldung erforderlich

Fortbildungen

11.9.2019 Altersmedizin mit Biss: Demenz und Psychopharmakotherapie

Veranstalter: Zentrum für Altersmedizin

Ort: Klinikum Nord, Haus 10, EG, Raum 77-78 | **Zeit:** 18:00 – 20:00 Uhr

Referent: Dr. Reinhold Waimer, Klinik für Psychiatrie

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt.

Anmeldung erforderlich: Tel. 0911 398 7620,

E-Mail: altersmedizin@klinikum-nuernberg.de

18.9.2019 DRG und Kodierung – Grundlagenseminar für Ärzte

Veranstalter: cekib

Ort: Klinikum Nord, Haus 47, EG | **Zeit:** Ganztags

Kosten: 150 Euro (inklusive Skript und Mittagsimbiss)

Inhalte: Dieses Seminar richtet sich an alle Krankenhausärztinnen und -ärzte. Gemäß DKR (Deutsche Kodierrichtlinien) haben diese im DRG System eine besondere Verantwortung für die Dokumentation und Kodierung von Diagnosen und Prozeduren. Das Seminar vermittelt die wesentlichen gesetzlichen Grundlagen, die Systematik und Weiterentwicklung des G-DRG Systems sowie die Anwendung von ICD und OPS gemäß den allgemeinen deutschen Kodierrichtlinien. Anhand von Kodierbeispielen aus dem Klinikalltag wird der Bezug zur Praxis hergestellt. Vorkenntnisse für das Grundlagenseminar sind nicht erforderlich.

Referenten der Medizinökonomie, Klinikum Nürnberg und weitere Fachreferenten

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt.

Information u. Anmeldung: cekib Sekretariat 0911 398-2998, www.cekib.de

23.9. – 6.12.2019 Ärztliche Gesprächsführung im klinischen Alltag (3 Teile)

Veranstalter: cekib | **Ort:** Klinikum Nord, Haus 47, EG, Seminarraum

Zeit: Teil 1: 23./24.9.2019, Teil 2: 21./22.9.2019, Teil 3: 16.12.2019 (30 Std.)

Kosten: 360 Euro

Inhalte: Wie führe ich ein hilfreiches Gespräch?, Grundlagen der ärztlichen Gesprächsführung (Aktives Zuhören, Empathie, Echtheit), Wichtige Funktionen und Ziele ärztlicher Gespräche

Nonverbale Elemente in der Kommunikation (entdecken, verstehen, nutzen), Interventionstechniken, Gespräche eröffnen und abschließen (effektiver Umgang mit der Zeit)

Schwierige Gesprächssituationen im ärztlichen Alltag: Überbringen schlechter Nachrichten (Therapieversagen, Todesnachricht), Umgang mit heftigen Affekten von Patienten und Angehörigen (Angst, Wut, Trauer, Scham), Stolpersteine in der Arzt-Patient-Beziehung (unrealistische Erwartungen, Machtkampfsituationen, wackeliges Arbeitsbündnis), Zugang zu Patienten mit psychosomatischen Störungen

Das Seminar kann im Rahmen der Weiterbildung „Psychosomatische Grundversorgung“ als Baustein verwendet werden und deckt die geforderten 15 Stunden „verbale Intervention“ ab.

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Referenten: Dr. Sabine Lange, Paul Köbler

Information u. Anmeldung: cekib Sekretariat 0911 398-2998, www.cekib.de

26.9.2019 FAN - Anästhesie bei seltenen Erkrankungen

Veranstalter: FAN - Fortbildung Anästhesiologie Nürnberg

Ort: eckstein, Burgstr. 1-3, 90403 Nürnberg | **Zeit:** 18.00 - 20:00 Uhr

Referent: Prof. Dr. Tino Münster, Erlangen / Regensburg

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information: Dr. Dirk Risack, Tel. 0911 398-2688;

E-Mail: schmerzambulanz@klinikum-nuernberg.de

Keine Anmeldung erforderlich.

10. – 12.10.2019 Spezialkurs Intensivtransport DIVI

(ausgebucht, nächster Termin 15.-17.10.2020)

Intensivtransportkurs nach den Empfehlungen der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI), der Kurs ist von der DIVI zertifiziert

Veranstalter: cekib | **Ort:** Klinikum Nord, Haus 47, EG, Hörsaal

Zeit: Donnerstag – Samstag, 30 Unterrichtsstunden

Kosten: 470 Euro

Inhalte: Der Kurs vermittelt sowohl fachliche Grundlagen als auch organisatorische Kenntnisse bei Intensivtransporten. In einem erweiterten Praxisteil werden typische Einsatzszenarien simuliert und analysiert.

Die Besichtigung von unterschiedlichen bodengebundenen Rettungstransportfahrzeugen (ITW, Babynotarztwagen) sowie Intensivtransporthubschrauber, Rettungshubschrauber als auch Intensivtransportflugzeugen am Flughafen Nürnberg ist in den Kurs integriert. Der Kurs wird in Kooperation durchgeführt mit: ADAC-Rückholdienst (Intensivtransportflugzeug), ASB / Team DRF (Intensivtransporthubschrauber), BRK Erlangen (Intensivtransportwagen), DRF (Rettungshubschrauber), JUH (Babynotarztwagen), Uniklinik Erlangen

Referenten: aus der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Klinikum Nürnberg, und weitere Fachreferenten

Fachliche Leitung: Dr. Matthias Hohenhaus (DEAA), Dr. Udo Krodel (DEAA), Prof. Dr. Axel Junger

CME-Punkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information u. Anmeldung: cekib Sekretariat 0911 398-2998, www.cekib.de

16.10.2019 Kinderärztlicher Nachmittag

Veranstalter: Klinik für Neugeborene, Kinder und Jugendliche*

Ort: Klinikum Süd, A.EG.50 | **Zeit:** Mittwoch, 16:00 – 18:00 Uhr

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information und Anmeldung: Sekretariat Frau Delsams, Tel. 0911 398-5265, E-Mail: sonja.delsams@klinikum-nuernberg.de

19. – 20.10.2019 11. Nürnberger Sono-Workshop

Veranstalter: Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin*

Ort: Klinikum Standort Süd, Haus A, EG, Raum A.EG.49-50

Zeit: Samstag, 8:00 – 18:00 Uhr, Sonntag, 20.10.2019, 9:00 – 17:15 Uhr

Kosten: 475 Euro

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt.

Information und Anmeldung: Anästhesieambulanz, Tel. 0911 398-2688, E-Mail: schmerzambulanz@klinikum-nuernberg.de

19.10. – 8.12.2019 Curriculum Psychosomatische Grundversorgung (in Blockform)

Die Bausteine können auch einzeln gebucht werden.

Veranstalter: Klinik für Psychosomatik u. Psychotherapeutische Medizin*

Ort: Klinikum Nord, Haus 47, EG | **Zeit:** 9:00 – 16:30 Uhr

Kosten: 650 Euro (Blockseminar mit acht Thementage) bzw. 110 Euro bei Einzelbuchung

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte in der FA-Ausbildung Allgemeinmedizin, FA-Ausbildung Gynäkologie und diejenigen, die eine KV-Zulassung EBM 35100 + 35110 anstreben.

Anforderungen: Die erforderlichen 50 Stunden (20 Stunden Theorie, 30 Stunden Vermittlung und Einübung verbaler Interventionstechniken) werden in Blockform vermittelt. Die Teilnehmer können die erforderlichen acht Thementage unter zehn Angeboten auswählen. Die Kurstage können auch einzeln als Fortbildung aus dem Fachgebiet Psychosomatik gebucht werden. Neben dem Blockseminar müssen die Teilnehmer 15 Doppelstunden einer Balintgruppe (oder einer Selbsterfahrungsgruppe) absolvieren.

Thementage: 19.10.2019 Einführung in die psychosomatische Medizin / Dr. S. Gutberlet, Dr. E. Krauß-Köstler; 20.10.2019 Chronisches Schmerzsyndrom – Fallstricke für die Arzt-Patienten-Beziehung / Lic. phil. S. Venkat, Dr. E. Krauß-Köstler; 9.11.2019 Umgang mit Patientinnen mit Migrationshintergrund / Lic. phil. S. Venkat, Dr. E. Krauß-Köstler; 10.11.2019 Psychosomatische Aspekte im höheren Lebensalter / Dr. C. Reichart, Dr. E. Krauß-Köstler; 23.11.2019 Psychotraumatologie _ Suizidalität/Krisenintervention / Dr. E. Wentzlaff, Dipl.-Psych. H. Palm; 24.11.2019 Psychosomatische Reaktionen von Kindern von Kindern und Jugendlichen in der hausärztlichen Praxis / Dr. S. Lienert; 7.12.2019 Der schwierige Umgang mit Suchtpatienten in der Allgemeinarztpraxis / Dipl.-Psych. A. Jarolim, Dr. E. Krauß-Köstler; 8.12.2019 Somatoforme Störungen / A. Eisenberg, Dr. C. Hertle

Fachliche Leitung: Dr. Eva Krauss-Köstler, Klinikum Nürnberg

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer

Information und Anmeldung: Ingrid Böning, Tel. 0911 398 -2839, E-Mail: ingrid.boening@klinikum-nuernberg.de

21. – 25.10.2019 Intensivmedizin kompakt (Basis- und Aufbaukurs)

Veranstalter: cekib | **Ort:** Klinikum Nord, Haus 47, EG, Hörsaal

Zeit: Basiskurs 21.-23.10., Aufbaukurs 24.-25.10.2019

Kosten: Basiskurs 395 Euro, Aufbaukurs 295 Euro (bei gleichzeitiger Buchung beider Kurse 645 Euro)

Inhalte: Die intensivmedizinische Versorgung von Patienten ist ein hochspezialisiertes Fachgebiet und stellt an Personal und technische Ausstat-

tung höchste Ansprüche. Um unter Druck die »richtigen« Entscheidungen treffen zu können, müssen Sie über fundierte fachliche Kompetenzen verfügen. Der Kurs ist konzipiert für Ärzte, die sich auf ihren Einsatz auf einer Intensivstation vorbereiten wollen oder seit kurzem dort arbeiten. Die Besonderheit des Kurses: den theoretischen Input setzen Sie im Rahmen von Workshops und Kleingruppen unmittelbar in die Praxis um.

Fachliche Leitung: Dr. Matthias Baumgärtel

CME-Punkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information u. Anmeldung: cekib Sekretariat 0911 398-2998, www.cekib.de

25. – 26.10.2019 Train-the-Trainer Seminar NASA (Nationales Asthma-Schulungsprogramm für erwachsene Asthmatiker)

Veranstalter: cekib

Ort: Klinikum Nord, Haus 47, EG

Zeit: Freitag 15:00 – 18:00 Uhr, Samstag: 9:00 – 16:00 Uhr

Kosten: 450,- Euro (inkl. Schulungsmaterial)

Inhalt: Im Rahmen des Disease Management Programms (DMP) werden Patientenschulungen von den Krankenkassen gefordert und gefördert. Die Asthma-Schulungen laufen unter dem Begriff NASA (Nationales Asthma-Schulungsprogramm für erwachsene Asthmatiker), die COPD-Schulungen unter der Abkürzung COBRA (Ambulantes Schulungsprogramm für COPD-Patienten). Um diese Patientenschulungen optimal durchführen zu können, benötigen Ärzte und Medizinische Fachangestellte wiederum Schulungen. In unseren zweitägigen Seminaren erhalten die Teilnehmenden Schulungsmaterial mit ausführlichen Unterrichtsmaterialien. Zudem werden ihnen praktische Ratschläge zur Organisation und Durchführung einer Patientenschulung mit auf den Weg gegeben.

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt, Voraussetzungen für DMP Fortbildungen sind erfüllt

Information und Anmeldung: cekib-Sekretariat 0911 398-2998, www.cekib.de

6. – 9.11.2019 Ultraschallkurs – Grundkurs Abdomen mit Schilddrüse

(4-tägiger Sonographiekurs nach den neuen Richtlinien der DEGUM und der KBV) (ausgebucht, nächster Termin 11.-14.11.2020)

Veranstalter: Akademie der Deutschen Röntgengesellschaft

Ort: Klinikum Nürnberg Nord, Haus 47, EG

Kosten: 510,- Euro zzgl. 20 Euro DEGUM-Plakette

CME-Punkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information und Anmeldung: www.drgakademie.de, E-Mail: engelhardt@drg.de

7. – 9.11.2019 Palliativmedizin für Ärzte – Modul 2

Veranstalter: Akademie für Hospizarbeit und Palliativmedizin Nürnberg

Inhalt: Der Kurs orientiert sich am Curriculum Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin der Bundesärztekammer und der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin.

Information und Anmeldung: www.hospizakademie-nuernberg.de

13.11.2019 Kinderärztlicher Nachmittag: Kindernotfälle in der Praxis

Veranstalter: Klinik für Neugeborene, Kinder und Jugendliche*

Ort: Klinikum Süd, A.EG.50

Zeit: Mittwoch, 16:00 – 18:00 Uhr

Referent: Dr. Schäfer

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information und Anmeldung: Sekretariat Frau Delsams, Tel. 0911 398-5265, E-Mail: sonja.delsams@klinikum-nuernberg.de

13.11.2019 – 22.1.2020 Praktische Allergologie (3 Teile)

Teil 1: 13.11.2019; **Teil 2:** 11.12.2019; **Teil 3:** 22.1.2020 (die Teile sind auch einzeln buchbar)

Veranstalter: cekib

Ort: Klinikum Nord, Haus 47, EG, cekib-Seminarräume

Zeit: jeweils Mittwoch, 17:00-20:45 Uhr

Kosten: 40 Euro (je Seminaranteil)

Inhalte: Die Allergologie als interdisziplinäres Fach ist für alle in Klinik und Praxis tätigen Ärzte von Bedeutung. Der Kurs vermittelt die Mechanismen und Erscheinungsbilder allergischer Erkrankungen. In den drei Abendseminaren werden die allergologische Diagnostik, die Therapieoptionen und organspezifische Besonderheiten ausführlich geschildert und bewertet. Immunologische Grundlagen und allgemeine praktische Behandlungsstrategien werden fundiert dargestellt ebenso wie spezielle Therapieformen z.B.

des Asthma bronchiale und Maßnahmen beim anaphylaktischen Notfall. Die Referenten vermitteln fachspezifische Kenntnisse, um einen individuellen Therapieplan für die betroffenen Patienten zu erstellen.

Referenten: Referenten aus dem Nürnberger Interdisziplinären Zentrum für Allergologie (NIZA, Klinikum Nürnberg) und Gastdozenten: Prof. Dr. Hanns Wolf Baenkler, Uniklinikum Erlangen, Prof. Harald Renz, Klinikum Marburg, Dr. Wolfgang Sieber, Kreisklinik Würth a.d. Donau

4 CME der Bayerischen Landesärztekammer je Teil, Anerkennung als Fortbildung für das DMP Asthma/COPD von der KVB

Information u. Anmeldung: cekib Sekretariat 0911 398-2998, www.cekib.de

15. – 23.11.2019 Curriculum „Spezielle Schmerztherapie“

Veranstalter: cekib

Ort: Klinikum Nord, Haus 47, EG

Zeit: Ganztags

Kosten: 1.180 Euro (inklusive Skript und Teilcatering)

Inhalte: Der Kompaktkurs wendet sich an Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen, die in Klinik oder Praxis tätig sind und ihre Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich Schmerztherapie vertiefen wollen. Der Kurs ist der Theorie-Baustein für die Zusatzbezeichnung „Spezielle Schmerztherapie“ gemäß den Richtlinien der Bundesärztekammer. Der Kurs ist von Ärztinnen und Ärzten mit der Zusatzbezeichnung Akupunktur nachzuweisen, um Akupunkturleistungen im Rahmen der EBM abrechnen zu können.

Leitung: OA Dr. med. Dirk Risack, Klinikum Nürnberg

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt.

Information u. Anmeldung: cekib Sekretariat 0911 398-2998, www.cekib.de

21.11.2018 Neurologisch-Neurochirurgisches Kolloquium

Veranstalter: Klinik für Neurologie* und Klinik für Neurochirurgie*

Ort: Klinikum Süd, A.EG.50

Zeit: Donnerstag 15:30 – 17:30 Uhr

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information: Chefarztsekretariat Neurologie Tel. 0911 398-2491, Chefarztsekretariat Neurochirurgie Tel. (0911) 398-5807

Keine Anmeldung erforderlich

27.11.2019 Altersmedizin mit Biss: Depression im Alter

Veranstalter: Zentrum für Altersmedizin

Ort: Klinikum Nord, Haus 10, EG, Raum 77-78

Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr

Referent: Angelika Karl, Tagesklinik für seelische Gesundheit im Alter

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt.

Anmeldung erforderlich: Tel. 0911 398-7620,

E-Mail: altersmedizin@klinikum-nuernberg.de

30.11.2019 12. Nürnberger Sono-Workshop

Veranstalter: Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin*

Ort: Klinikum Standort Süd, Haus A, EG, Raum A.EG.49-50

Zeit: Samstag, 8:00 – 18:00 Uhr, Sonntag, 20.10.2019, 9:00 – 17:15 Uhr

Kosten: 300 Euro

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt.

Information und Anmeldung: Anästhesieambulanz, Tel. 0911 398-2688, E-Mail: schmerzambulanz@klinikum-nuernberg.de

14.12.2019 Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie

Veranstalter: cekib

Ort: Klinikum Nürnberg Nord, Haus 47

Zeit: Samstag, 8:30 – 17:00 Uhr (Theorie 3 Std., Praxis 5 Std.)

Kosten: 360 Euro pro Team (3 Personen), Inhouseschulungen möglich

Inhalte: Eingehende Kenntnisse und Fertigkeiten in der Sedierung bei der Durchführung endoskopischer Untersuchungen, Pharmakologie und Nebenwirkungen der Medikamente zur Sedoanalgesie, Monitoring während endoskopischer Untersuchungen, Vermeidung, Erkennung und Beherrschung von Komplikationen, eingehende Kenntnisse und praktische Fertigkeiten in der Reanimation, Überwachung nach endoskopischen Untersuchungen, juristische Aspekte der Sedierung, Teamschulung. Der Kurs entspricht den GATE-Kriterien der DGVS (Zertifikat)

Referent: Dr. Volkmar Wiesner, Klinikum Nürnberg

CME-Punkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information u. Anmeldung: cekib Sekretariat 0911 398-2998, www.cekib.de

Kurse für Ärzte und Medizinische Fachangestellte

8. – 23.11.2019 Sachkundelehrgang Aufbereitung von Medizinprodukten in der ärztlichen und zahnärztlichen Praxis

Lehrgang zur Erlangung der aktuellen Kenntnis gemäß § 8 (4) MPBetreibV für die Aufbereitung von Medizinprodukten in der ärztlichen und zahnärztlichen Praxis.

Veranstalter: cekib | **Ort:** Klinikum Nürnberg Nord, Haus 47, EG

Zeit: 6 Tage, jeweils Freitag und Samstag (44 Stunden) | **Kosten:** 540 Euro

Inhalte: Die Teilnehmer werden zur fach- und sachgerechten Aufbereitung von Instrumenten, Materialien und Geräten befähigt, unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen und qualitätssichernden Aspekten. Die Akkreditierung dieses Sachkundelehrgangs bei der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung e.V. (DGSV) liegt vor.

Referenten: Prof. Dr. H.-M. Just sowie Mitarbeiter des Instituts für Klinikhygiene und weitere Fachreferenten

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information u. Anmeldung: cekib Sekretariat 0911 398-2998, www.cekib.de

Onkologisches Zentrum – Tumorboard

Interdisziplinäres Onkologisches Zentrum (IOZ)

Leiter: Dr. Clemens Albrecht

Stellvertretender Leiter: Prof. Dr. Martin Wilhelm

Koordinator: Dr. Michael Rottmann, Tel. 0911 398-114450

Tumorboard – allgemein

Ort: Klinikum Nord, Haus 12, EG, Besprechungsraum und Krankenhaus Lauf, 3. Stock, Besprechungsraum (über Videoschaltung/bei Bedarf)

Zeit: jeweils Donnerstag 16:15 Uhr

Information und Anmeldung: Tel. 0911 398-3051

Tumorboard – Brust und Gynäkologie

Ort: Klinikum Nord, Haus 17/EG, Demoraum 1

Zeit: jeweils Dienstag, 15:30 bis 17:00 Uhr

Information und Anmeldung: Tel. 0911 398-2222

Tumorboard – Darm

Ort: Klinikum Nord, Haus 12, EG, Besprechungsraum und Krankenhaus Lauf, 3. Stock, Besprechungsraum (über Videoschaltung/bei Bedarf)

Zeit: jeweils Donnerstag, 16:45 Uhr

Information und Anmeldung: Tel. 0911 398-7450

Tumorboard – Haut

Ort: Klinikum Nord, Haus 12, EG, Besprechungsraum und Krankenhaus Lauf, 3. Stock, Besprechungsraum (über Videoschaltung/bei Bedarf)

Zeit: jeweils Donnerstag 15:30 – 16:00 Uhr

Information und Anmeldung: Tel. 0911 398-2044

Tumorboard – Kopf/Hals

Ort: Klinikum Nord, Haus 12, EG, Besprechungsraum

Zeit: jeweils Mittwoch, 15:30 – 16:00 Uhr

Information und Anmeldung: Tel. 0911 398-2516

Tumorboard – Lunge

Ort: Klinikum Nord, Haus 14, Sockelgeschoss, Bibliothek

Zeit: jeweils Mittwoch, 16:00 Uhr

Information und Anmeldung: Tel. 0911 398-2674

Tumorboard – Neuroonkologie

Ort: Klinikum Nord, Haus 12, EG, Besprechungsraum

Zeit: jeden dritten Montag, 16:30 – 18:30 Uhr (genaue Termine bitte anfragen!)

Information und Anmeldung: Tel. 0911 398-2318 oder -3051

Tumorboard Pankreas

Ort: Klinikum Nord Haus 12, EG, Besprechungsraum und Krankenhaus Lauf, 3. Stock Besprechungsraum (über Videoschaltung)

Zeit: jeweils Donnerstag, 16:30 Uhr

Information und Anmeldung: Tel. 0911 398- 2979

Tumorboard – Prostata

Ort: Klinikum Nord, Haus 20/22 (Magistrale), SG, 001/002

Zeit: jeden ersten Dienstag, 19:00 Uhr

Information und Anmeldung: Tel. 0911 398-2372

Tumorboard – Urologie

Ort: Klinikum Nord, Haus 12, EG, Besprechungsraum und Krankenhaus Lauf, 3. Stock, Besprechungsraum (über Videoschaltung/bei Bedarf)

Zeit: jeweils Donnerstag 16:00 – 16:15 Uhr

Information und Anmeldung: Tel. 0911 398-3051

Fallvorstellungen – Auswahl

Konferenz Interstitielle Lungenerkrankungen (ILD-Board)

Veranstalter: Klinik für Pneumologie

Ort: Klinikum Nord, Haus 14 Sockelgeschoss, Bibliothek

Zeit: Jeweils Mittwoch ab 16:00 im Anschluss an das Lungentumorboard

Information und Anmeldung: 0911 398-2674

oder ild-board@klinikum-nuernberg.de

Kardiokonferenz – kardiologisch-kardiochirurgische Fallvorstellung

Veranstalter: Klinik für Kardiologie* und Klinik für Herzchirurgie*

Ort: Klinikum Süd, Raum A.EG.16

Zeit: jeweils Mittwoch, 15:30 Uhr

2 Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer

Information und Anmeldung: Tel. 0911 398-5441

Kinderchirurgische Fallkonferenz

Veranstalter: Klinik für Kinderchirurgie

Ort: Klinikum Süd, Zimmer C.U1, Raum 649

Zeit: jeweils Donnerstag, 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr

2 Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer

Information und Anmeldung: Tel: 0911 398-5455

Radiologie und Nuklearmedizin – Fallvorstellung

Veranstalter: Institut für Radiologie und Nuklearmedizin*

Ort: Klinikum Nord, Haus 18, EG, Röntgen-Demoraum

Zeit: Montag, 16:00 Uhr

Termine: 19.2., 12.3., 23.3.

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information: Chefarztsekretariat, Tel. 0911 398-2540

Keine Anmeldung erforderlich

Interdisziplinäre Schmerzkonferenz mit Fallvorstellung

Veranstalter: Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin*

Ort: Klinikum Nord, Haus 18/2, Schmerztagesklinik

Termine 2019: 10.9. | 8.10. | 5.11. | 3.12.

Zeit: Dienstag 16:00 – 17:30 Uhr (Termine auf Anfrage)

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information und Anmeldung: Tel. 0911 398-2688

* *Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität*

Das aktuelle Fortbildungsprogramm des Klinikums Nürnberg finden Sie im Internet unter www.klinikum-nuernberg.de/DE/aktuelles/veranstaltungen. Kurzfristige Änderungen sind möglich. Bitte informieren Sie sich vorab.

Hier kommen Sie direkt zum aktuellen Veranstaltungskalender des Klinikums Nürnberg.

